

Freytags, den 17. Septembr. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen 2c. 2c. Unserer
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



25.

Wöchentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours.
Wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu erschen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in, als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu leihen, zu verpfänden, vorzukommen, verlohren, gestunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefüget diejenigen Personen welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Geborhnen und Gestorbenen, wie auch angekommenen Fremden 2c. 2c. Zulest findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Gettrandes inVorder- und Hinten-Pommern, und Designation der abgegangenen und angekommenen Schiffe.

1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Die neue Hypothequum und Concurs-Ordnung, nach welcher in denen Gerichten der Königl. Preussischen Landen verfahren werden sol, ist im Königl. Post-Amte, das Exemplar à 8. Gr. in Commission zu bekommen.

Des Kaufmanns Herrn Jürgen Friedrich Krügers ganz massives Haus, in der Königl. Straffe belegen, sol beoorekshenden 6. Octob. Nachmittage um 2. Uhr im hiesigen Hofsamten Stadt-Gerichte an den Meistbietenden verkauft werden; Wer Lust hat solches zu erhandeln, kan alsdann in besagten 2ten Termino am bestimmten Ort sich einfinden und Handlung pflegen.

Desgleichen ist in obberregten Termino auch Herrn Johim Amnus, in der Wittwochs-Straffe belegene Haus, im Hofsamten Stadt-Gerichte an den Meistbietenden zu verkaufen.

Ferner ist des Kaufmanns Herrn Johann Philipp Andreen Cred. Haus, in der Meisthofsger-Straffe belegen, den 6. Octob. im Hofsamten Stadt-Gerichte an den Meistbietenden zu verkaufen, oder auch allenfalls zu vermieten. Ingleichen

Zodias

Tobias Gekens Haus aufm Kraut-Markt und wird pro Termin Licitacionis der 6. Oct. e. ebenermassen anberahmet, dahero Diejenige so eines oder andere zu kaufen Lust haben, sich am bestimmten Ort einfinden können.

Noch ist das auf dem Kloster-Hofe nahe am Petri Kirchhofe belegene Lustighe Haus, zu verkaufen, darüber aber der Herr Post-Commissarius Bleccius die Commission hat, wer solches zu kaufen willens, kan sich daselbst anzeigen und Handlung pflegen.

Mit groben Druck neu aufgelegter Seelen-Schaz in Octavo, oder vollständiges Gesang-Buch ic. nebst einem Kern-Seketh-Buch, samt einer Vorrede des Herrn General-Superintendenten D. Laurent. David Bollhagen, ist zu bekommen bey dem Rath, und Stadt-Buchdrucker Hermann Gottfried Effenbahrten, vor 12. Groschen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es dienet jedermannlich hiemit zur Nachricht, daß in Freyenwalde an der Ober ein wohlbelegenes und in voller Nahrung stehendes Wirths-Haus zu verkaufen, welches bestehet in 4. schönen Stuben, 6. Cammern, 4. Bodens, einem Brau- und Brandtwein-Haus, samt allen Geräthe dazu, einem grossen Hof, worauf eine Färberey und Färberey gebauet, Stallung auf viele Pferde, da man an einem Ende ein-am andern wieder heraus gehen kan, 2. schöne Gärten, wie auch noch andere Bequemlichkeit. Wer nun Belieben dazu hat, kan sich daselbst bey Johann Hublo melden, oder in Berlin bey Herrn Peter Billet, Materialisten in der Brüder-Strasse wohnend.

Zu wissen, daß die Antheile des einträglichen Guths Duko in der Neumark, welche dem Monti Pietatis in Berlin zugehören, verkauftet und den 4. Octobr. 1728. bey der Regierung zu Cüstrin den Meißbithenden adjudiciret werden sollen. Wer dazu Lust und Belieben hat, kan sich alsdann auch vorher bey dem Herrn Hof-Fiscal Schmieden in Cüstrin melden.

Es ist ein gewisses Land-Guth, eine starke Meile von Eßlin an der See, Tante gelegen, worzu 4. Hagener Wahren und ein Tossäthe dienet, nebst noch ein kleines Vorwerk, wober vortrefliche Fischereyen von allerhand See-Fischen, wie auch ein Inventarium von 26. Häupter Rind-Vieh, und 282. Scheffel allerhand Korn, imgleichen an 9. Fischer-Kathen, Kruz- und Schulz-Ge-rechtigkeit; Ferner ein Weber-Kathen, schöne Teiche, Baum-Garten, Torf, Mähre, auf 20. Jahr wiederkaufflich, à 12000. Fl. mit dem Lehnsherrl. Consens, nach Abzug eines Lohn-Pferdes und der dabey befindlichen Contribution, zu verkaufen, die Liebhaber können in dem Königl. Post-Hause zu Berlin und Stettin, den Anschlag davon communiciret bekommen.

3. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

Es sollen nächstkünftigen 22. Septembr. alhier bey dem Buch-Händler Herrn Reimaro in der grossen Dohm-Strasse, allerhand Miscellan-Bücher verauctioniret werden, wovon der gedruckte Catalogus bey demselben zu bekommen.

Auch hat derselbe zu verkaufen:

Odelem curiose Rechts-Sache	3. Gr.
Epistel an die Ladocier	6. Pf.
Fortgesetzte Sammlung von alten und neuen Theologischen Sachen erstes Stück	3. Gr.
Kölschorns deutsches Corpus Juris Typicum	6. Gr.
Auræ Catænæ Homeri dritter Theil de Transmutatione Metallorum	2. Gr.

4. Sachen so in Stettin zu vermietthen.

In dem aufm St. Petri Walle belegenen und der Stadt zugehörigen Hause, wird eine bequeme Stube und 2. Cammern, gegen bevorstehenden 1ten Octobr. zur Vermietthung offeriret; Wer Belieben dazu hat, kan auf der Stadt-Cammeren sich deshalb melden, und wegen der Mietthe accordiren.

5. Persohnen welche Gelder austhun wollen.

Es steht eine Post von 1200. Rthl. parat, selbige auf ein Jahr à 5. pro Cent zinsbahr auß-

zuthun; Wer solche gegen sichere Hypothec verlanget und zu gebrauchen weiß, kan bey dem Herrn Jagt, Rath und Doctore Juris Heringen, sich angeben und schließen.

Deßgleichen hat besagter Herr Jagt, Rath Hering, auch 2500. Rthlr. Kinder, Gelder auf etliche Jahr an denjenigen auszuthun in Commission, welcher ihm völlige Sicherheit darüber zu ertheilen sich im Stande befindet.

6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Weil in dem, den 30ten Augusti c. angefertigtem Termino Licitationis, sich, wegen der Weitem Brarrhendirung des Guts Belling, bis dato Niemand gemeldet, und daher nöthig befunden worden, darzu noch eine acht wöchentliche Frist auf den 30ten Octobr. a. c. anzubeytragen, wovon die ersten 4. Wochen vor den andern, die übrigen aber vor den dritten und letzten Termin zu rechnen; Als wird solches hieburch zu Jedermans Wissenschaft gebracht, und können Diejenigen so etwa Beliebung haben, solche Arrhede zu übernehmen, an obgemeldeten Tage Vormittags um 10. Uhr auf der Rath's. Stube zu Pasewalk sich in Person einfinden, darauf bieten und gewärtigen, daß mit dem Weißbierhenden, gegen sichere Caution, auf gewisse Jahre ein Contract geschlossen werden. Der Unschlag von gemeldetem Guthe aber, ist bey der Cämmerey zu Pasewalk zu finden, allwo ein Jeder sich denselben vorzeigen lassen kan.

Es wird auf Ostern des bevorstehenden 1729ten Jahres, ein gewisses Adliches Gut, der Segend Greiffenberg in Hinterpommern, Pacht los, wobey vortreflicher Uder zum Korn, Bau, wie auch gute Weide zur Vieh, Zucht und anders Regalien mehr; Wer Lust hat solches zu pachten, kan bey dem Herrn Bürgermeister Möller zu Greiffenberg sich angeben und den Unschlag zeigen lassen, wie denn derselbe Commission hat, auch allenfalls mit dem neuen Pächter einen Contract zu schließen.

Es wird hiemit kund gemacht: Daß das vor der Stadt Bahn belegene Cämmerey-Vorwerk, mit drey Hufen Landes, 9. Wiesen, Schäferey von 550. Schaafen, auf künfftigen Trinitatis 1729. von neuen an den Weißbierhenden verpachtet worden sol; Wer nun hierzu Lust hat, kan sich bey dem dasigen Magistrat melden, und von denen andern Conditionibus, so dabey seynd Erkundigung einziehen.

7. Notification.

Allen denen, so an die Key Cöflin gelegene Güther: Neuenhagen, Streig, Warning und Kautlow einige Forderung zu haben vermeynen, wird hiemit kund gethan, daß der Hr. Hauptmair Baron von der Goltzen, solche Güther an den Herrn Geheimten-Rath von Schweder verkauft habe; Und alle Creditores vor das Königl. Hoff-Gericht zu Cöflin auf den 15. Sept., 15. Octobr. und 15. Nov. zu Docirung ihrer Forderung präclusiv citiret seyn; Dahero diejenige, so was zu fordern haben, in gedachten Terminen sich daselbst melden, oder hiernächst gewärtig seyn müssen, daß sie nicht weiter gehöret, sondern präcludiret werden.

Königl. Preussische neue Feuer-Ordnung der Residentzien Berlin, in sich haltend, alles was gegen Feuers-Gefahr vorzunehmen, und was ein Jeder leyh Feuer zu thun schuldig ist, nebst Brunnenmacher- und Schorfsteinseger-Taxe, auch andern in publicquen Stadt-Sachen zu wissen nöthigen Verfassungen, ist bey denen Stadt-, Wachtmeistern zu Berlin rose à 2. Gr. gebunden aber und mit Kupfern, à 3. Gr. zu bekommen, und weils Ihro Königl. Majestät Allergnädigst approbiret, diese auch anderwärts applicable Verfassung, andern Städten und Gerichten Obriheiten bestand zu machen; So können von denen Königl. Post-Ämtern die verlangende Exemplaria verschrieben werden; Wer auch aus Berlin bequeme Hand- und Wagen, Sprüngen, als unter andern darin mit beschrieben verlanget, dem wird der Cämmerey-Schreiber Herr Hauff zu Berlin, gegen franco überzusendendes Geld, alles sicher und tüchtig übermachen.

8. Copulirt- und Helich eingesegete in Stettin.

Vom 10. bis den 16. Septembr.

Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen, Kirche, Meister Gottfried Kunth, ein Klemperer, mit

Frau Catharina Hellen, verwittwete Willen. Der Becker Meister Jacob Kraut, mit
Frau Elisabeth Fleischern, verwittwete Kargern.

Summa 2. Paar.

Getaufte Persohnen.

Vom 10. bis den 16. Septembr.

- Wey der St. Jacobi- und St. Jürgen, Kirche, des Stadt, Gerichts, Secretarii Herrn Johann
Jacob Jimers Sohn, Jacob Immanuel.
Wey der St. Nicolai-Kirche, des Garn, Schiffers Michael Kraegen Sohn, Christian.
Wey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Gärtners Hr. Dieterich Rossmanns Tochter, Be-
ata Eleonora. Des Schneiders Noe Manassis Stobers Tochter, Regina Elisabeth.
Wey der Guarnison, des Herrn Lieutenant Höders Tochter, Beata Charlotta. Des geme-
senen Regiments, Küfers Straßdorfs Sohn, Johann Fridrich. Des Soldaten Jo-
hann Nolden Sohn, Johann Fridrich. Des Soldaten Johann Fridrich Foyen Sohn,
Johann Jacob.

Summa der Getaufften, 3. Personen.

Beerdigte Persohnen.

Vom 10. bis den 16. Septembr.

- Wey der St. Marien Stifts, Kirche, die Frau Bürgermeisterin Dittmern, gestorben am hizi-
gen Fieber, ihres Alters 80. Jahr.
Wey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Goldschmids Hrn. Pahlken Tochter, von ein viertel
Jahr, gestorben am Fieber.
Wey der St. Gertraudts, Kirche, Wede Lorenzen, eine arme Frau, von 78. Jahr, vom Alter.
Wey der Guarnison, des Soldaten Bartels Sohn, von 4. Jahren, an der Brust-Krankheit.

Summa der Beerdigten, 4. Persohnen.

9. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 10. bis den 16. Septembr.

Den 10. Septembr.

Parniger Thor, Herr Bürgermeister Müller, kommt von Freyenwalde, log. bey dem Herrn
Secretario Gravius. Herr von Neger, kommt von Raditz, log. bey Hn. Emmerich.
Herr Lieutenant von Lettau, vom Coselschen Regiment aus Preussen, log. bey dem
Herrn Capitain von Lettau.

Berliner Thor, Herr Obrist, Lieut. von Bisping, vom Schulenburgschen Regiment, von Nase-
wald, log. in den 3. Cronen. Herr Land-Rath von Loppend, von Schöningen, log.
im Landschafft's Hause.

Den 11. Septembr.

Berliner Thor, Herr von Rammin, von Pßß, log. in den 3. Cronen.

Den 12. Septembr.

Berliner Thor, Herr Major von der Ulbe, außer Dienst, kommt von Cuno, log. in denen
3. Cronen.

Den 14. Septembr.

Parniger Thor, Herr Fähnrich von Wibel, in Kählerischen Diensten, kommt aus Hinter-
Pommern, log. bey Herr Budden. Herr Lieut. von Arras, von dem Coselschen Regi-
ment aus Preussen, log. in denen 3. Cronen. Herr Land-Rath von Bora, Herr Land-
Rath von Osten, und Herr Land-Syndicus Brunnemann, kommen von Stargard, log.
im Landschafft's Hause. Herr Major von Kamede, vom Bordschen Regiment, von
Stargard, log. in denen 3. Cronen. Herr Land-Rath von Ruffo, von Mezzo, log. im
Landschafft's Hause. Herr Doctor Köper, und Herr Auditeur Köper, vom Bordschen
Regiment, von Stargard, log. bey dem Herrn Regierung's, Rath Köper. Herr Land-
Rath Dirds, von Stargard, log. im Landschafft's Hause. Herr Land-Rath Fleisch,
von Stargard, log. bey dem Herrn Krieges-Rath Uhl.

Anklam

Anklammer, Thor, Herr Stadt-Richter Müller, und ein Studiosus Namens Mischius, aus Uckermünde, log. in denen 3. Cronen.
 Berliner, Thor, Herr Obrist Lieut. von Sternbach, ausser Dienst, kommet von Neuenfund, log. in Potsdam.

Bleichholm, Herr Land- Rath Köhler, aus Colberg, log. im Landtschafft-Hause. Herr Inspektor Engels, von Kanterod, log. in des Herrn Thum- Probst von Köhlers Hause.
 Den 15. Septembr.

Parnitzer, Thor, Herr Capitain von Kuffo, ausser Dienst, von Pyritz, log. in den 3. Cronen. Herr Amtmann Krüger, aus Neu-Stettin, log. im Preussischen Wapn.

Berliner, Thor, Herr Capitain von Ploß, ausser Dienst, kommet aus der Uckermark, log. in Potsdam. Herr von Dolow, kommet von Anklam, log. in Potsdam.

10. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandelnen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schiffund, à 280. Pfund.

- Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.
- Dito Vitriol 5. Rthlr. 16 Gr. bis 6. Rthlr.
- Wigischer Hanff 12 Rthlr.
- Englisch Bley 14. Rthlr. 12 Gr.
- Isländische Fische 14 bis 15 Rthlr.
- Englisch Vitriol 5 Rthlr. 8 Gr.
- Spiegel-Torffe 6 Rthlr.
- Ordinair dito 4 Rthlr. 12 Gr. bis 5 Rthlr.
- Königsberger Hanff 14 Rthlr.

Waaren bey Centner, à 110 Pfund.

- Englisch Zinn 27. Rthlr.
- Dito Alaune 5 Rthlr. 6 Gr.
- Galmei
- Räben-Dehl 10 Rthlr.
- Lein-Dehl 10. Rthlr.
- Kreyde 6. bis 8 Gr.
- Blätter-Toback 2 R. 8 Gr. nit frey aus 4 Rl.
- Hanff-Dele 6 Rthl. 8 Gr.
- Elb-Holz 4 Rthlr. 8 Gr. bis 5. Rthlr.
- Japan-Holz 6 bis 8 Rthlr.
- Bernebeck 15 Rthlr.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

- Stoch-Fisch 4. Rthlr. bis 4 Rthlr. 6 Gr.
- Roscher mittel Fisch 4. Rthl. bis 4 R. 6 Gr.
- Klein-Fisch in Fässer 3. Rthlr. 12. Gr.
- Dänischer Pfeffer
- Amsterdanner Pfeffer 30 Rthlr.
- Compsch-Dehl 5. Rthlr. 6. Gr.

Waaren zu Steine, à 22. Pfund.

- Wigischer Flachß 2. Rthl. 16 Gr.
- Preussischer Flachß 1 Rthl. 16 Gr. bis 2 Rthl.
- Weiß Talc 1 Rthlr. 18 Gr.

Waaren bey Liechpfund à 14. Pfund.

Waaren bey Pfunden.

- Vor-Pommerscher Flachß 1 Rthlr. 4 Gr.
- Indigo St. Doumigo 1. Rthlr.
- Chocolade 12 Gr.
- Caffe-Bohnen grosse 15 Gr. kleine 18. Gr.
- Indigo Coriskau 1 Rthl. 2. Gr.
- Truffeln
- Grün Thé 3 Rthlr.
- Räpfer Thé
- Thé de Boue
- Zucker 4 gr 6 pf. 5 bis 5gr. 6 pf. 6 gr. 6 pf. 7 gr
- Orto wachs 8. Gr.
- Englisch Leder 11. Gr.
- Englisch Sohl-Leder 6. Gr.
- Ustnauer dito 5. Gr.
- Rothe Medicowitsche Zuchten 6 bis 7 Gr.
- Schwarze Zuchten 6 Gr.
- Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

Waaren bey Stricken.

- See-Hunds-Felle, 100 Str. zu lauter grosse 50 R.
- Conlert Leder, das Fell 17. Gr.
- Elb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.
- Noth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.
- Diro Schaff-Fell 9 Gr.
- Ausländis. Bod- und Ziegen-Häute, das Stück 21 bis 22 Gr.

Waaren bey Lasten. à 12. Tonnen.

- Woll-Hering 72 Rthlr.
- Mattges-Hering 90 Rthlr.
- H. Hering 66 Rthlr.
- Eine Last Weizen à 72 Scheffel 70 bis 72 R.
- Eine Last Roggen à 72 Scheffel 48. Rthl.

Eine

Eine Fass Malz von grosse Gersten a 72 Schef.
 48. 50 bis 54. Rthlr.
 Dito von kleiner Gerste 48. Rthlr.
 Haber 27 bis 28. Rtl.

Waaren bey Sonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.
 Rigascher Lein-Saamen 8 R. 12. gr. bis 9 Rtl.
 Weimelscher Lein-Saamen
 Schwedische Maune 14. Rthlr.
 Schwedischer Thran 20. Rthlr.
 Berger-Thran 15 bis 16 Rthlr.
 Sehm, Honig, die Tonne
 Rauch-Honig dito
 Grönlandischer Thran, das Fass ein Carbehl
 a 240. Quart
 Fimländischer Thran
 Berger Lorsch, 1 halbe Tonne 3 Rthlr.
 Holländisch Cabbellau, 1 halbe Tonne 5 Rtl.
 Theer klein Band 1. Rthlr. 12. Gr.
 Dito groß Band 2. Rtlr.
 Schwarze Seiffe 13. Rthlr.
 Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 6. Gr.
 Schwarze Seiffe Königsberger 15. Rthlr.
 Dito Dantziger Seiffe 16 Rthlr.
 Pech 1 Tonne 2 bis 3 Rthlr.

Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.
 bis 60. Rthlr.
 Moseler Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis
 44. Rthlr.
 Liebfrauen Milch, der Ohm 48. Rthlr.
 Niesdesheimer, Stein Wein, der Ohm 50 Rtl.
 Reinschen Muscadeller-Wein, der Ohm 36 R.
 Heninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Rtlr.
 Rothen Nader-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.
 Weissen Nader-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.
 Alten Franzwein, das Drhafft 30. 36. 40. bis
 44 Rtlr.
 Jungen Franz-Wein, das Drhafft 24. 30. bis
 36 Rthlr.
 Courte Vin, das Drhafft 60 Rthlr.
 Cantau Morin, das Drhafft 60 bis 65 Rthlr.
 Rothen Vin de Graves, das Drh. 36. bis 40 R.
 Hautbrion, das Drhafft zu 50 bis 60 Rthlr.
 La Vite, das Drhafft zu 60 bis 64 Rthlr.
 Pape Klein, das Drhafft 64 bis 70 Rthlr.
 Vin Bearne, das Drhafft 36 bis 40 Rthlr.
 Rothen Burgunder Wein, das Drhafft 112
 bis 130 Rthlr.
 Weissen dito, das Drhafft 120 Rthlr.

Picardan, das Stück 48 Rthlr.
 Muscat, Wein, das Drhafft 48. Rthlr.
 Frontinac, das Drhafft 56 Rthlr.
 Weissen Portaport, das Drhafft zu 50 Rthlr.
 Weissen Vin de Graff, das Drhafft 36 Rthlr.
 Serefer-Sect, das Drhafft 60 Rthlr.
 Canarien-Sect, das Drhafft 75 Rthlr.
 Palm-Sect, das Drhafft 80 Rthlr.
 Allicant-Vin, das Drhafft 80 Rthlr.
 Brandtwein, das Drhafft 48 bis 50. Rtlr.
 Folgende Weine sind auch in Boutteillen
 zu haben, als nemlich:
 Rothem Burgunder-Wein, die Boutteile zu 16
 bis 18 Gr.
 Weissen dito 16 Gr.
 Vin Claret, die Boutteile 12 Gr.
 Courte Vin, die Boutteile 10 Gr.

Im Post-Amte ist zu bekommen:

Veritabler Todayer Ausbruch, das Anthal
 133. Rthlr. 8. Gr.
 Ord. Todayer, die Kuffe a 2. Anth. 80. bis 90. R.
 Rothor Ofener, der Eymr 12. Rthlr.
 Rothor Carlowiger Wein, der Eymr 12.
 Rthlr.

Holz-Waaren.

auf dem Stadt Klap, Holz-Hoff.
 Franz Klap, Holz, das Schock 8 bis 9 Rthlr. 7
 Klap-Holz, oder ganze Knäppel, das Schock
 3. Rthlr.
 Piepen-Stäbe, der Ring 11 bis 12 Rthlr.
 Drhafft-Stäbe, 7 Nach Piepen-Stäbe ges
 Tonnen-Stäbe, } rechnet eben so.

Bau-Materialien.

Mauer, Steine, das 1000. nach Proportion
 der Güte und Größe 5 bis 6 Rtlr. 16 Gr.
 Dach-Steine, nach der Güte 6. bis 6. Rthlr.
 16 Gr.
 Eine Tonne ungeschlechter Kalk, 1. Rtl. 18. Gr.
 Eine Tonne geschlechter Kalk, 7. Gr.

**In Getrände ist zur Stadt
 gekommen:**

Vom 10. bis den 16. Sept.
 Welschen 1676. Scheffel.
 Roggen 1795. " " "
 Gerste 904. " " "
 Malz " " "
 Haber 320. " " "
 Erbsen 29. " " "
 Buchweizen 10. " " "

Bechsele

Wechsel-Cours à Ufo.

	D.	L.
	Geld.	Briefe
Hamburget Banco	131	132
Dito Current	1	1
Dito neue Zweydtittel St.	1	1
Amsterdammer Banco	1	1
Dito Current	128	129
Berlin	1	1
Wien	1	1
Leipzig	1	1
Breslau	1	1
Frankfurt an der Ober	1	1
Königsberg	1	1
Danzig	1	1
Lübeck	1	1
Dänische Cronen	113	1
Schwedische Carolin	1	1
Schwedisch Kopp. Mäng zu 6. drey viertel Rthlr. auf hiesigen Rthlr.	1	1
Frantz Thlr.	1 $\frac{1}{2}$	1
X Thlr.	1 $\frac{1}{4}$	1
Banco Thlr.	1	1
Ducat.	21. 18gr	1
Louis d' Or	5 Mt.	1
Depositen Gelder	1	1
Neue Zweydtittel in Lübeck	1	1
Dito in Hamburg	1	1
Dito gegen Frantz Zweydtit- tel in Stettin	101	101 $\frac{1}{2}$

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 10. bis den 16. Sept.

Schiffer Martin Manthey, dessen Schiff Elisabeth
genannt, gehet nach Anklam mit allerhand
Kaufmanns Waaren.
Danz Labes, dessen Schiff St. Johannes, nach

Königsberg mit Königlichen Salz und Land-
Wein.
Hans Gaude, dessen Schiff der fliegende Fisch,
nach Pehnamünde mit Königl. Salz.
Wilhelm Westphal, dessen Schiff St. Petrus, nach
Pehnamünde mit Königl. Salz.
Paul Wägener, dessen Schiff Maria, nach Pehna-
münde mit Wapen-Stäbe.
Jürgen Hansen, dessen Schiff Dorothea, nach Flens-
burg mit Glas und Klapp-Holz.

Angekommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 10. bis den 16. Sept.

Schiffer Martin Manthey, dessen Schiff die Hoff-
nung genannt, kommt von Pehnamünde
gang ledig.
Urban Ahode, dessen Schiff Dorothea Elisabeth,
von Copenhagen mit Kreyde, Stockfish und
Schullen.
Christian Sellentin, dessen Schiff Catharina, von
Copenhagen mit Stockfische.
Peter Wand, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehna-
münde gang ledig.
Daniel Fentich, dessen Schiff die Hoffnung, von Peh-
namünde gang ledig.
Martin Bölis, dessen Schiff St. Johannes, von Co-
penhagen gang ledig.
Martin Vuit, dessen Schiff der Friede, von Anklam
gang ledig.
Andreas Krättschmann, dessen Schiff Maria, von Peh-
namünde gang ledig.
David Wägener, dessen Schiff Daniel, von Pehna-
münde gang ledig.
Michael Giese, dessen Schiff die Taube, von Pehna-
münde gang ledig.
Jochim Bey, dessen Schiff Sophia, von Pehnamünde
gang ledig.
Johann Friederich Becker, dessen Schiff die Hoff-
nung, von Pehnamünde gang ledig.
Jochim Steckeling, dessen Schiff der Peter-Daum,
von Danzig gang ledig.
Sven Nielson, dessen Schiff Fortuna, von Copenha-
gen gang ledig.
Martin Haselop, dessen Schiff Catharina, von An-
sterdam mit Ballast, Fering und Kaufmanns
Güter, auch Wein.
Christian Desherich, dessen Schiff Dorothea ge-
nannt, kommt von Pehnamünde gang le-
dig.
Lorenz Carlens, dessen Schiff Anna Dorothea
genannt, kommt von Cappel mit Käse-
und Butter.

11. Wolle und Getränke Marke, Preys in Vor- und Hinter-Nommern.
 Vom 10. bis 16. September.

Zu	1 Sölle. der Stein	Weitzen. der Scheff.	Roggen. der Scheff.	Gerste. der Scheff.	Malz. der Scheff.	Lebzen. der Scheff.	Haber. der Scheff.	Buchweiz der Scheff.	Hopffen. der Scheff.
Stettin.	1. Nthlr. 20. Gr.	21. Gr. 6. Pf. 20. Gr.	13. Gr. 6. Pf. 13. Gr.	13. Gr. 6. Pf. 13. Gr.	18. Gr. 17. Gr.	18. bis 19. Gr.	10. Gr.	18. Gr. 6. Pf.	—
Uckermünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Enclam, der leichte Stein	10. Gr.	18. Gr.	11. Gr.	—	15. Gr.	—	—	—	—
Ußedom	1. Nthlr.	18. Gr.	12. Gr.	10. bis 11. Gr.	15. Gr.	—	8. Gr.	—	6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	14. Gr.	13. Gr.	12. Gr.	—	14. Gr.	—	—	—	—
Trepto an der L. See der L. St.	14. Gr.	17. bis 18. Gr.	22. Gr.	9. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	6. Gr.	—	6. Gr.
Wafemald, der leichte Stein	1. Nthlr.	20. Gr.	12. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	16. Gr.	12. Gr.	—	12. Gr.
Garz	2. Nthlr. 8. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	—	18. bis 19. Gr.	20. Gr.	—	—	—
Golno	1. Nthlr. 16. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Stargard.	1. R. 20gr. 2. Nthlr.	19. bis 20. Gr. nicht ein gesandt.	12. bis 13. Gr.	13. bis 14. Gr.	17. bis 18. Gr.	18. Gr.	11. Gr.	16. Gr.	9. Gr.
Wangerin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pyritz.	—	18. Gr.	13. Gr.	—	—	—	—	—	—
Sammin.	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr.	12. Gr.	10. Gr.	14. Gr.	—	—	1. Nthlr. 8. Gr.	8. Gr.
Naugard	2. Nthlr.	1. Nthlr.	12. bis 13. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	12. Gr.
Wollin	2. Nthlr.	1. Nthlr. 2. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	12. Gr.	1. R. 12gr. Grüße.	12. Gr.
Regenwalde	—	—	10. Gr.	10. Gr.	—	—	—	—	—
Plate	nicht ein	gesandt.	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	—	16. Gr.	—	—	—
Greiffenberg	2. Nthlr. 4. Gr.	1. Nthlr.	12. Gr.	10. Gr.	—	—	—	1. Nthlr. 8. Gr.	—
Trepto an der Rega	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Cörlin	1. Nthlr. 20. Gr.	18. Gr.	11. Gr.	10. bis 12. Gr.	—	—	—	—	—
Colberg, der leichte Stein.	22. Gr.	19. Gr. 8. Pf.	12. Gr.	10. Gr. 8. Pf.	—	19. Gr.	8. Gr.	1. R. 6gr. Grüße.	—
Belgard.	2. Nthlr.	22. Gr.	14. Gr.	11. Gr.	13. Gr.	—	8. Gr.	—	1. Nthlr.
Eßlin	1. Nthlr. 4. Gr.	16. Gr. 8. Pf.	11. Gr. 4. Pf.	10. Gr. 8. Pf.	—	—	6. Gr. 4. Pf.	—	4. Gr. 1. Nthlr.
Schlame der leichte Stein	18. Gr.	13. Gr.	10. Gr.	8. Gr.	—	—	—	—	4. Gr.
Stolpe.	1. R. 12. b. 16. Gr.	16. Gr.	9. Gr. 6. Pf.	8. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	4. Gr. 9. Pf.	12. Gr.	16. Gr.
Büto.	Kein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Nthlr. 16. Gr.	21. Gr.	10. Gr.	7. Gr.	—	16. Gr.	4. Gr. 9. Pf.	1. Nthlr. Grüße.	—

Diese Nachrichten sind zu bekömen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Nommern
 schen Post-Nommern vor 1. Gr. Wer sich dorelben bedienen wird bekennen müssen, daß sie nach Bekaffenheit eines Je-
 den Panti-Bierung, und auch sonst ihren unstreitigen Nutzen haben, insonderheit wegen Ab- und Zufuhre des Geträgs
 des, so wol Kaufmann als Welt in unsern Anweisung geben, wornach sie ihre Meßures nehmen können.